

In digitaler Gesellschaft

Neukonfigurationen zwischen Robotern, Algorithmen und Usern

Wie verändern sich gesellschaftliche Praktiken und die Chancen demokratischer Technikgestaltung, wenn neben Bürger*innen und Öffentlichkeit auch Roboter, Algorithmen, Simulationen oder selbstlernende Systeme einbezogen und als Beteiligte ernstgenommen werden? Die Beiträge*innen des Bandes untersuchen die Neukonfiguration von Verantwortung und Kontrolle, Wissen, Beteiligungsansprüchen und Kooperationsmöglichkeiten im Umgang mit intelligenten Systemen wie smart grids, Servicerobotern, Routenplanern, Finanzmarktalgorithmen und anderen soziodigitalen Arrangements. Aufgezeigt wird, wie die digitalen 'Neulinge' dazu beitragen, die Gestaltungsmöglichkeiten für Demokratie, Inklusion und Nachhaltigkeit zu verändern und Macht- und Kraftverhältnisse zu verschieben.

1. Warum ein Buch zu diesem Thema? Die digitale Vernetzung und ubiquitäre Auswertung von Sensordaten sowie der Einsatz künstlicher Intelligenz und automatisierter Entscheidungs- und Produktionsverfahren krempeln alle Bereiche unserer Gesellschaft mit hoher Geschwindigkeit um. Welche Implikationen damit einhergehen, welche Gestaltungsmöglichkeiten bestehen und wie sie demokratisch genutzt werden können, ist daher eine der wichtigsten Fragen der Gegenwart. 2. Welche neuen Perspektiven eröffnet Ihr Buch? Unser Buch eröffnet neue Perspektiven, indem es nachzeichnet, wie die Digitalisierung in ihren unterschiedlichen Formen Denk- und Handlungsweisen beeinflusst, wie die Nutzung digitaler Technologien von gesellschaftlichen und organisatorischen Bedingungen bestimmt wird, wie sich dabei Bewertungsmaßstäbe und Handlungsräume verschieben. Diesen Neukonfigurationen zwischen Daten, Algorithmen, Robotern und Usern geht es aus den Blickwinkeln aller Beteiligten nach und sondiert Möglichkeiten ihrer demokratischen Gestaltung in verschiedenen Handlungsfeldern – beispielsweise in smarten Städten, Finanzierungs-, Navigations-, Verkehrs- und Bausystemen, im Umgang mit IT-Sicherheit oder Plattformen. 3. Welche Bedeutung kommt dem Thema in den aktuellen Forschungsdebatten zu? Die digitale Transformation ist das zentrale Thema der gesamten aktuellen Forschungspolitik und aller F&E-Prozesse. Auch wenn stets wiederholt wird, dass dabei der ›Mensch im Mittelpunkt‹ stehe, laufen die Anstrengungen einer verantwortlichen und nachhaltigen Gestaltung der digitalen Möglichkeiten dem immensen Schub in der Technologieentwicklung hinterher. Die 25 Autorinnen und Autoren unseres Buches leisten demgegenüber einen wesentlichen Beitrag zur folgensensiblen Betrachtung aus sozialwissenschaftlicher Sicht. 4. Mit wem würden Sie Ihr Buch am liebsten diskutieren? Mit den Verantwortlichen der Forschungs- und Technologiepolitik in Deutschland und Europa, mit zivilgesellschaftlichen Organisationen wie AlgorithmWatch und vielleicht mit Serge Moscovici, wenn das noch ginge. 5. Ihr Buch in einem Satz: Das Buch sondiert Möglichkeiten einer demokratischen Gestaltung soziodigitaler Arrangements und ihrer gesellschaftlichen Implikationen.



29,00 €

27,10 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783837654530

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-5453-0

Verlag: transcript

Erscheinungstermin: 27.10.2021

Sprache(n): Deutsch

Auflage: 1. Auflage 2021

Serie: Politik in der digitalen Gesellschaft

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 495 g

Seiten: 318

Format (B x H): 148 x 225 mm

